

Energetische Methode beugt erfolgreich Bewegungsschäden vor!

Moderne Sakralenergetik ist längst keine weltfremde Esoterik

Sakralenergetik ist eine moderne energetische Methode, die sich hervorragend zur Funktionsverbesserung und Erhaltung eines gesunden Bewegungsapparates eignet. Sakralenergetik kann Schäden am Bewegungsapparat verhindern.

FORCHTENSTEIN. In den 90er Jahren entwickelte der Steinbrunner Energetiker Wolfgang Gschiel die Behandlungs- und Vorbeugemethode Sakralenergetik. Gemeinsam mit dem Facharzt für Physikalische Medizin und Ganzheitsmediziner Dr. Lukas Gallei wird diese moderne Energetik ständig erprobt und weiterentwickelt.

Muskulatur, Nervensystem, Bindegewebe und Stoffwechsel werden durch Sakralenergetik angeregt, wieder in ihrem natürlichen Zustand gesund zu funktionieren.

Energetik beschreibt die Arbeit mit feinstofflichen Methoden, welche zum Erreichen einer energetischen und körperlichen Ausgewogenheit beitragen.

Energetik kann entweder für sich alleine oder am besten begleitend in der Ganzheitsmedizin eingesetzt werden.

Die Beschreibung feinstofflicher Energien kommt in allen großen Kulturen vor. Akupunktur oder Ayurveda, aber auch die traditionelle europäische Naturheilkunde sind klassische Beispiele.

Leitlinien nach Sakralenergetik

Das System der Leitlinien ist eine vollkommen neue Landkarte der energetischen Anatomie, die mit der Wirbelsäule in enger Verbindung steht. Entlang der Leitlinien findet der lebensnotwendige Informationsfluss für die Steuerung von Muskulatur und Nervensystem statt.

Die sakralenergetische Analyse weist durch genaues Vermessen der Leitlinien Veränderungen und



Sakralenergetik beugt Bewegungsschäden vor. Foto: zVg/privat

Verkürzungen nach, die – auch beim augenscheinlich noch gesunden Menschen – auf mögliche Störungen des entsprechenden Wirbels hindeuten können

Behandlung

Sakralenergetik kann oft schon nach der ersten Sitzung erste positive Ergebnisse erzielen. Der Sakralenergetiker führt seine Hände entlang der Leitlinien des Klienten und erzielt dadurch einen energetischen Ausgleich. Die Klienten liegen dabei entspannt und bekleidet auf der Behandlungsliege.

Sakralenergetik zeigt oft verblüffende Ergebnisse, da Vorzeichen möglicher Störungen und Schäden erfasst und weit vor der eigentlichen Schadenseinstellung ausgeglichen werden können.

Bestehende Beschwerden und Symptome sollten allerdings zunächst medizinisch abgeklärt werden. Besonders wirkungsvoll ist Sakralenergetik in der Vorbeugung und Behandlung von Fehlhaltungen und Symptomen der Wirbelsäule, Schmerzbildern an großen Gelenken und bei Verspannung und Überlastung der Muskulatur.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Sakralenergetiker setzt keine besonderen medizinischen Kenntnisse voraus. Sie erfolgt unter fachärztlicher und physiotherapeutischer Leitung in intensiver Kleingruppenarbeit. Sakralenergetik wird derzeit von über 40 Energetikern, Masseuren, Physiotherapeuten und Mediziner eingesetzt und erweitert jedes herkömmliche Therapiespektrum.

> Zur Sache

Was ist Sakralenergetik?

Der Name „Sakralenergetik“ setzt sich aus dem lateinischen Wort für Kreuzbein („os sacrum“) und ‚Energetik‘ (Anwendung feinstofflicher Methoden) zusammen. Sakralenergetik ist eine in Österreich entwickelte manuelle Vorbeuge- und Behandlungsmethode, die auf einer vollkommen neuen Landkarte der feinstofflichen Anatomie beruht. Sakralenergetik leitet sich nicht aus der Cranio-Sacralen Osteopathie ab.

Die Behandlung nach Sakralenergetik verwendet diese energetische Landkarte mit ihren Leitlinien, um langfristig Schäden vorzubeugen bzw. zur Linderung von Beschwerden der Wirbelsäule, großer Gelenke und Muskulatur. Die Leitlinien nach Sakralenergetik wurden aus der modernen Medizin des Bewegungsapparates entwickelt und entspringen einem naturwissenschaftlichen Grundverständnis.

„Sakralenergetik bietet ein vollständiges manuelles Vorbeuge- und Behandlungssystem für Beschwerden des Bewegungsapparates, das einen zeitgemäßen Zugang zu den feinstofflichen Energien des Menschen verwendet. Ich verwende Sakralenergetik zur Behandlung meiner Patienten bei Beschwerden an Wirbelsäule, Muskulatur, Sehnenansätzen und Gelenken“, erklärt Dr. Lukas Gallei.